

So präsentiert sich die neue Website der Gemeinde Hochdorf ab 15. Januar 2020.

Gemeinde Hochdorf  
mehr als ein Zentrum

## Ein spannendes 2020 erwartet uns

Die Schwelle zwischen dem zu Ende gehenden Jahr und dem bald beginnenden 2020 gibt Gelegenheit, für Hochdorf einen Blick ins neue Jahr zu werfen.

### Neue Website

Am 15. Januar 2020 geht die neue Website [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch) online. Die neugestaltete Website ist benutzerfreundlicher. Aktuelles oder wichtige Informationen werden bereits auf der Introseite gezeigt und können für mehr Details angeklickt werden. Die Fotos sind aktuell und zeigen Hochdorf in vielen Facetten. Jahreszeitengerecht werden punktuell Fotos aufgeschaltet. Die Suchfunktion auf einer Website ist immer wichtiger, deshalb ist diese markant verbessert worden. Der Onlineschalter ist erweitert und neu wird Onlinebezahlung – soweit möglich – angeboten. Bewährtes ist beibehalten worden wie Veranstaltungen und Angaben zu den Vereinen. Besonders wichtig: die Website ist responsive, das heisst, sie wird auf allen Bildschirmformaten sauber angezeigt. Websites werden vermehrt auf Mobiles und Tablets angeschaut. Die Foto oben zeigt, wie sich die Introseite der Website präsentiert und wie die Anpassung auf den verschiedenen Formaten erscheint. Wir freuen uns auf Ihren Besuch der neuen Website und auf Rückmeldungen dazu.

### Gemeindewahlen 2020

Am 29. März 2020 sind die Gemeinderatswahlen für die Legislatur 2020 -2024, welche am 1.

September beginnt. Ebenso ist Wahljahr für die Kommissionen der Gemeinde. Gemäss Gemeindeordnung werden die Bildungskommission, die Bürgerrechtskommission, die Controlling-Kommission und das Urnenbüro durch die Stimmberechtigten gewählt. Die weiteren Kommissionen werden durch den Gemeinderat gewählt. Die Legislatur beginnt am 1. Januar 2021.

### Gemeindeabstimmungen 2020

Neben den jährlichen Abstimmungen zu Budget und Jahresrechnung sind zwei für Hochdorf wichtige Vorlagen zur Abstimmung vorgesehen. Die Gemeinde Hochdorf braucht zusätzlichen Schulraum. Gemäss Planung sollen die Stimmberechtigten am 27. September 2020 über die Gesamterneuerung und Erweiterung des Schulhauses Avanti abstimmen können. Die Volksabstimmung über die Ortsplanungsrevision in zwei Varianten ist Ende 2020 geplant. Auf den Seiten 2 und 3 des Hochdorf Mail gibt es aktuelle Informationen zu diesen beiden Themen. Ja, es wird ein bedeutendes und spannendes 2020. Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen in den kommenden Tagen etwas Zeit zum Innehalten und Ruhe geniessen. Und dann im neuen Jahr 366 Tage mit viel Kraft, Gesundheit und Schwung. Das wichtigste aber, dass Sie sich in Hochdorf wohlfühlen und mit Freude hier leben. «Es guets Nöis!»

*Lea Bischof-Meier,  
Gemeindepräsidentin*



Mail Dezember 2019

### Inhalt

Ortsplanung	2	Historische Rundgänge	10
Standort Jubla-Huus	2	Parteien	11
Sportlerehrung	5	Musikschule Hochdorf	13
Veranstaltungen	9	Schulen Hochdorf	14/15

**Entsorgungsplan  
2020 in der Mitte  
dieser Ausgabe**

## Information Freiraumkonzept

Nach Genehmigung des Budgets durch die Stimmberechtigten kann der Auftrag für die Erarbeitung des Freiraumkonzeptes der Gemeinde Hochdorf vergeben werden. Christoph Wey, Landschaftsarchitekt von Luzern, wird das Projekt betreuen. Projektverantwortlich seitens Gemeinde sind Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin und Stefan Mathis, Bereichsleiter Bauamt. Die Raumplanungskommission, die parteipolitisch zusammengesetzt ist, begleitet das Projekt. Neun gemeindeeigene Grundstücke werden im Freiraumkonzept analysiert: Pausenplatz Arena; Pausenplätze Süd und Nord Schulhaus Peter Halter; Scherermatte; Rathauspärkli; Brauipplatz; Lunapark mit Rosentalstrasse; Pausenplatz Schulhaus Weid; Sagenmatte.

Auf Wunsch steht das Freiraumkonzept auch Privaten für Grundstücke zur Verfügung, die Kosten sind anteilmässig zu übernehmen. Interessenmeldung bitte bis Mitte Januar 2020 zuhänden des Gemeinderates.

### Start mit Bestandesaufnahme

Zuerst geht es um die Erarbeitung und Beschaffung von Grundlagen mit einer Begehung der Freiflächen mit den Projektverantwortlichen. Nachfolgend wird eine Bestandesanalyse unter Berücksichtigung von Zustand, Nutzwert, Ökologie, Konflikte usw. gemacht. Anschliessend wird ein übergreifendes Freiraumkonzept erarbeitet. Darin werden Vorschläge für Massnahmen formuliert. Einfließen werden dabei auch die eingebrachten Meinungen und Inputs der Mitglieder der verschiedenen Kommissionen der Gemeinde zum Thema Dorfzentrum/Freiraum vom Frühling 2019. Mit ersten Vorschlägen geht das Freiraumkonzept im Frühsommer in die Mitwirkung in breiterem Kreis. Die Details zur Mitwirkung werden festgelegt, nachdem das Projekt Anfang Januar gestartet ist. Ziel ist es, dass erste Massnahmen zur Attraktivierung des Freiraums ins Budget 2021 einfließen können.

*Lea Bischof-Meier,  
Gemeindepräsidentin*

## Gemeindeinitiativen – Prüfung formelle Gültigkeit

Eine Delegation der Initiativkomitees, vertreten durch Roman Bolliger, Walter Sager und Urs Aregger, haben am 22. Oktober 2019 bei der Gemeindekanzlei folgende Gemeindeinitiativen eingereicht:

- «Hochdorf heizt erneuerbar»
- «Hochdorf heizt erneuerbar – ab 2030 erst recht»
- «Hochdorf nutzt die Solarenergie»
- «Hochdorf ist bereit für emissionsfreie Fahrzeuge».

Der Gemeinderat stellte am 30. Oktober 2019 das formelle Zustandekommen der Initiativen mit Entscheid fest. Da das Initiativkomitee innerhalb der Frist von 60 Tagen mehr als die erforderlichen 500 gültigen Unterschriften pro Initiative eingereicht hat, sind die Erfordernisse erfüllt und die Initiativen gelten als formell zustande gekommen.

In einem weiteren Schritt erfolgt die materielle Prüfung durch den

Gemeinderat. Die Initiativen sind mit der gültigen Rechtsordnung auf die Durchführbarkeit zu überprüfen. Erweisen sich die Initiativen auch materiell als gültig, erfolgt bis spätestens 22. Oktober 2020 eine Volksabstimmung.

*Chiara Emmenegger,  
Gemeindeschreiber-Substitutin II*



*Übergabe Gemeindeinitiativen.*

## Standort für das JuBla-Huus

Der Gemeinderat Hochdorf ist grundsätzlich bereit, für ein Jubla-Huus ein gemeindeeigenes Grundstück im Baurecht abzugeben. Auf der Arena, im südwestlichen Grundstücksbereich, wird gemeinsam mit Blauring, Jungwacht und dem Verein Jubla-Huus der geeignete Standort evaluiert. Die unbebaute Fläche ist im Besitz der Gemeinde, liegt in der Zone für Sport- und Freizeitanlagen und ist dadurch ideal für eine Nutzung durch die Jugend. Mit dem gewählten Standort entstehen für die Gemeinde interessante Synergien, die den Bedarf an eigenen Räumen (Werkdienst/Unterhalt) decken können.

Nach Vorliegen des Detailprojektes und der Trägerschaft wird der

Gemeinderat Hochdorf den Baurechtsvertrag festlegen. Der Gemeinderat Hochdorf freut sich, Hand zu bieten für den weiteren Weg zur Planung des Jubla-Huus Hochdorf.

*Lea Bischof-Meier,  
Gemeindepräsidentin*



*Blauring, Jungwacht, Verein Jubla-Huus und Gemeinderat freuen sich über den Standort des Jubla-Huus.*  
*Foto SB*

## Revision Ortsplanung

Die Ortsplanung regelt, wo und wie in der Gemeinde Hochdorf gebaut werden kann.

Die wesentlichen Bestandteile der Revision beinhalten folgende Punkte:

- Variante 1 ohne Verdichtung
- Variante 2 mit Verdichtung, qualitativ und massvoll
- neue Überbauungsziffer
- Aufhebung Gestaltungspläne
- Volumenerhaltungszone
- Weiler Urswil Nichtbauzone
- Gestaltungsplanpflichtgebiete

### Öffentliche Auflage

Mit einem Informationsanlass, an dem rund 130 Personen teilgenommen haben, startete der nächste Meilenstein im komple-

xen Ortsplanungsverfahren. Die Planunterlagen sind vom 28. Oktober bis am 26. November öffentlich aufgelegt.

### Einsprachen

Es gingen 11 Einsprachen ein, die unterschiedliche Bedürfnisse zur Revision anmelden. In den folgenden Wochen werden nun Einspracheverhandlungen geführt, welche das Ziel einer einvernehmlichen Lösung verfolgen. Sofern das Einspracheverfahren keine wesentlichen Änderungen der Ortsplanungsrevision zur Folge hat, wird das Geschäft für die Urnenabstimmung aufbereitet.

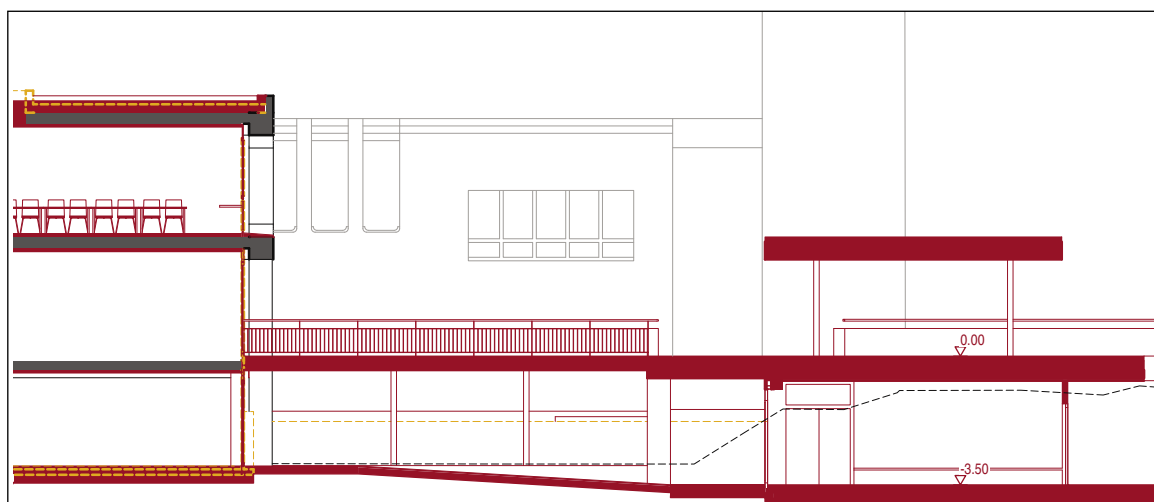
*Roland Emmenegger,  
Gemeinderat Bau, Verkehr  
und Umwelt*

**Herausgeber:** Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch)

**Redaktionsteam:** Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

**Nächste Ausgabe:** 18. März 2020 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

# Gesamterneuerung und Erweiterung Avanti



Schulhaus Avanti (links) mit Separatbau (rechts) und dazwischenliegendem Avantihof.

Das Vorprojekt nimmt konkrete Formen an. Das Siegerprojekt „avantihof“ aus dem Wettbewerbsverfahren konnte optimiert und weiterentwickelt werden.

## Weiterentwicklung

So wurden die Treppenanlagen

in ein neues Fluchtwegkonzept überführt, welches auch den betrieblichen und ästhetischen Überlegungen gerecht wird.

Das Lüftungssystem wird im Schulhaus Avanti soweit wie möglich über die Fenster erfol-

gen. Das Farb- und Materialkonzept wird dezent gewählt und vom Bestand grundsätzlich übernommen.

Mit Unterstützung einer Fachperson und im Rahmen einer geeigneten Schülermitwirkung, soll im

Bereich der zentralen Treppenanlage ein Farbspiel entstehen.

Der Separatbau soll in einem wohnlichen Ambiente gestaltet werden, wobei das Material Holz überwiegend eine zentrale Rolle einnimmt.

## Fahrplan

Im Januar 2020 soll das Vorprojekt mit einer Kostenschätzung von +/- 15% vorliegen. Anschließend ist das Bauprojekt für die Urnenabstimmung auszuarbeiten.

Die Planungsarbeiten werden darauf ausgerichtet, dass im September 2020 die Urnenabstimmung stattfindet und die Bauphase in den Jahren 2021 und 2022 läuft.

*Roland Emmenegger,  
Gemeinderat Bau, Verkehr und  
Umwelt*

## Abstimmungsergebnisse vom 17. November 2019

### Budget 2020

An der Gemeindeabstimmung vom 17. November 2019 haben die Stimmberechtigten das Budget 2020 mit einem Ja-Stimmenanteil von 90 % angenommen.

Für die Annahme und das damit ausgesprochene Vertrauen dankt der Gemeinderat und die Verwaltung. Das Budget 2020 sieht ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. 542'441.00 vor.

Damit bewegt sich das Ergebnis leicht unter den Vorjahreszahlen. Die Nettoinvestitionen nehmen aufgrund der Gesamtanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti auf Fr. 6'134'000.00 zu.

*Marco Uhlmann,  
Gemeinderat Finanzen,  
Jugend und Sport*

### Sonderkreditabrechnung Urs-wilstrasse, Teilrevision Friedhofreglement und Totalrevision Siedlungsentwässerungsreglement

Weiter wurde am 17. November 2019 über folgende Sachgeschäfte abgestimmt:

- Sonderkreditabrechnung Urs-wilstrasse,
- Teilrevision Friedhofreglement,
- Totalrevision Siedlungsentwässerungsreglement.

Alle drei Vorlagen wurden durch die Stimmberechtigten, bei einer Stimmbeteiligung von 20 %, angenommen.

Das revidierte Friedhofreglement und die Verordnung treten per 17. November 2019 in Kraft.

Das Siedlungsentwässerungsreglement und die Verordnung treten per 1. Januar 2020 in Kraft.

*Chiara Emmenegger,  
Gemeindeschreiber-Substitutin II*

## Pensionierung Jolanda Unternährer



*Jolanda Unternährer.*

Nach über 14 Jahren als Reinigungskraft in der Schulanlage Ost (Schulhaus Sagen & Turnhalle Avanti) geht Jolanda Unternährer in die verdiente Pension. Ihre Stelle als Reinigungskraft trat Jolanda am 1. Oktober 2005 an. Mit Jolanda geht eine überaus motivierte und interessierte Mitarbeiterin in Pension. Im Team wurden ihre aufgestellte und zuverlässige Art, ihr Humor und ihr offenes Ohr geschätzt. Zusammen mit dem Hauswarte- und Reinigungsteam der Anlage Ost

feierte sie ihren Abschied Ende Oktober mit einem kleinen Ausflug. Schon einige Tage später stand ein erstes Pensionierungshighlight auf dem Programm: Jolanda reiste nämlich für gut zwei Wochen in die USA und gönnte sich ihre ersten Ferien als Frisch-Pensionierte! Wer nun aber meint, sie würde in Zukunft die Beine hochlagern, der täuscht sich. Natürlich freue sie sich auf eine geruhsamere Zeit und vor allem auf mehr Zeit für ihre Familie, insbesondere für die Enkelkinder. Nichtsdestotrotz könne sie sich gut vorstellen, dereinst für einen guten Zweck in einem freiwilligen Engagement wiederum eine Tätigkeit zu ergreifen, meinte Jolanda beim Abschlussgespräch. Schule und Gemeinde Hochdorf danken Jolanda Unternährer für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft Zufriedenheit, Gesundheit und viele schöne Stunden und Momente im Kreis ihrer Familie und Bekannten.

*Daniel Lang,  
Rektor Schule Hochdorf*

# balthasar | outlet |

Lavendelweg 8 | 6280 Hochdorf | [www.balthasar.ch](http://www.balthasar.ch)

## Fröhliche Weihnachten

KERZEN • WINDLICHTER • FACKELN • LATERNEN • ACCESSOIRES

### ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FEIERTAGE

23.12.	13 - 18 Uhr	30.12.	13 - 18 Uhr
24.12.	geschlossen	31.12.	geschlossen
25.12.	geschlossen	1.1.	geschlossen
26.12.	geschlossen	2.1.	geschlossen
27.12.	13 - 18 Uhr	3.1.	13 - 18 Uhr
28.12.	10 - 16 Uhr	4.1.	geschlossen

Ab dem 31.12.2020 empfangen wir Sie wieder zu unseren gewohnten Öffnungszeiten **MO / MI / FR 13-18 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 10 - 16 Uhr.**

## GEWERBETREUHAND

Ein Unternehmen der  
Gewerbe-Treuhand-Gruppe

## Coach für KMU von der Gründung bis zur Nachfolge.



**Adrian Eicher**

Niederlassungsleiter

Telefon 041 914 36 02  
[adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch](mailto:adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch)



**Erika Kaufmann**

Dipl. Treuhandexpertin

Telefon 041 914 36 03  
[erika.kaufmann@gewerbe-treuhand.ch](mailto:erika.kaufmann@gewerbe-treuhand.ch)



**Kilian Baumli**

MLaw, CAS FH in National Individual Taxation

Telefon 041 319 92 55  
[kilian.baumli@gewerbe-treuhand.ch](mailto:kilian.baumli@gewerbe-treuhand.ch)

Gewerbe-Treuhand AG, 6281 Hochdorf  
[www.gewerbe-treuhand.ch](http://www.gewerbe-treuhand.ch)

## kompetent - freundlich - erfahren

Werte, auf welche Sie sich bei uns  
freuen und verlassen können.



### Fischer AG Baldegg

Die VW und VW Nutzfahrzeuge Garage im Seetal  
[www.fischerag.ch](http://www.fischerag.ch) 041 914 10 40

#### Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 07:00 - 11:45 / 13:15 - 17:30  
Freitag 07:00 - 11:45 / 13:15 - 17:00  
Samstag 08:00 - 12:00 (Verkauf)

Fischer AG Baldegg  
Hauptstrasse 8  
6283 Baldegg

## FITNESS PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHES TRAINING

**JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!**

Hochdorf - Tel.: 041 914 22 66

Emmenbrücke - Tel.: 041 260 68 68

[www.mtc.ch](http://www.mtc.ch)



**Pieter Keulen**  
Medical Training Center

# Sportlerehrung der Gemeinde Hochdorf

In der Gemeinde Hochdorf gehört es mittlerweile zur Tradition, Sportlerinnen und Sportler für besondere Leistungen zu ehren. In diesem Jahr wurden insgesamt 24 Sportlerinnen und Sportler, 6 Teams sowie 14 Trainerinnen und Trainer für ihre sportlichen Erfolge sowie ihr ehrenamtliches Engagement im vergangenen Jahr gewürdigt. Besonders erfreulich ist es, dass in diesem Jahr besonders viele Sportlerinnen und Sportler aus dem Nachwuchs geehrt werden durften. Disziplin,

Ehrgeiz und Zielstrebigkeit sind für grosse Erfolge notwendig. Talent alleine reicht nicht aus. Sport wirkt sich auch auf das alltägliche Leben positiv aus. Respekt, Achtung und Fairness sind besonders für junge Menschen wichtig und werden in den örtlichen Vereinen gelebt. Durch den Abend führte Marco Uhlmann, Gemeinderat Ressort Finanzen, Jugend und Sport. Der anschliessende Apéro bot Gelegenheit für persönliche Gratulationen und den Austausch unter den Vereinen.



Die geehrten Teams.

## Das sind die Geehrten:

### Sportlerinnen und Sportler:

Tanja Baumeler, Selina Bucher, Jahel Bussmann, Kirsten De Groot, Mägy Duss, Wisu Duss, Livia Estermann, Mia Feer, Ramon Joller, Max Mayer, Nadja Meile, Marvin Müller, Lukas Näf, Selina Steimen, Luca von Burg, Anja von Matt, Angela Wandel, Simon Weiss, Cédric Wicki, Alissa Widmer, Livia Widmer, Nicole Wigger, Lena Yanez, Tobias Zurkirchen

**Teams:** Audacia Faustball (Team Audacia Frauen), Audacia Volley-

ball (Team Audacia Mixed, Team Audacia U13 Knaben), Badminton-Club Hochdorf (Innerschweizer-Meisterschaft), FC Hochdorf (Team Seetal A, Team Seetal C)

**Trainerinnen und Trainer:** Susanne Baumeler, Patricia Blum, Pavel Bucher, Adrian Gerber, Roland Gloor, Daniel Gübeli, Valentin Meyer, Rainer Müller, Olga Parshina, Eva Rieder, Silvia Soave, Guido Spielhofer, Heinz Steinmann, Luzia Widmer

Stefanie Lang,  
Gemeindekanzlei



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler.

## Kulturpreis 2019 geht an die Martinizunft Hochdorf



Würdigung der Martinizunft mit dem Kulturpreis 2019.

Am 9. November 2019 um punkt 11.11 Uhr ertönten Trommelklänge der Tambouren Hochdorf zum Auftakt und zum feierlichen Einzug des Zunftrates und der Alt-Martiniväter ins Foyer des

Kulturzentrums Braui. Der Martinizunft Hochdorf wurde, als Hauptträgerin der Fasnacht seit mehr als 65 Jahren, am Tag ihres Bots der Kulturpreis 2019 der Gemeinde Hochdorf übergeben. Als Laudator wirkte Walter Theiler, Kenner der Martinizunft als Alt-Martinivater und zudem Mitglied der Jury Kulturpreis. «Die Martinizunft bereitet viel Freude seit Jahren bei Jung und Alt und lässt die 5. Jahreszeit in Hochdorf erleben.» Vom Schmutzigen Donnerstag bis Gütis-Dienstag, mit der beliebten Kinderfasnacht und dem attraktivsten Umzug auf der Landschaft, besucht von rund 25'000 Besuchenden, hat die Martinizunft Ausstrahlung weit über Hochdorf hinaus und ist wichtiger Teil von «Hochdorf - mehr als ein Zentrum». Zum vorfasnachtlichen Ambiente anlässlich der Verleihung trugen auch die Philos Hofdere bei.

Kulturkommission Hochdorf

## Entsorgungsplan 2020

Wie üblich liegt der neue Entsorgungsplan diesem Hochdorf Mail bei (Mitte). Auf eine separate Zustellung wird verzichtet, der Entsorgungsplan lässt sich einfach herauslösen. Um einen reibungslosen Ablauf im Entsorgungswesen zu garantieren, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Die Gebiete Hochdorf Ost und Hochdorf West werden durch die Gleisführung der SBB getrennt und verfügen über verschiedene Sammeltage.
- Alle Abfallarten sind an den jeweiligen Sammeltagen bis 07.00 Uhr bereit zu stellen.
- Das Altpapier ist gebündelt und verschnürt (nicht in Tragtaschen) vorzubereiten.
- Der Karton ist zusammengelegt und verschnürt oder in Kartonschachteln bereit zu stellen (keine Europaletten).
- Der Häckselservice ist bis spätestens am Samstag vor dem Häckseltermin beim Werkdienst Hochdorf anzumelden. Der Vermerk, ob der Abtransport ge-

wünscht ist, muss bei der Anmeldung vermerkt werden.

- Kleinmengen an Gefahrstoffabfällen aus Haushaltungen (z. B. Farben, Lacke etc.) können an Verkaufsstellen, Apotheken und Drogerien zurückgegeben werden.

In der Vergangenheit wurden vermehrt Grüngut-Säcke und Gebinde über dem zugelassenen Gewicht bereitgestellt. Das Grüngut ist in Containern zu deponieren. Wiederverwendbare Säcke und stabile Gebinde werden unter Einhaltung des vorgeschriebenen Maximalgewichts von 20 kg im Jahr 2020 noch toleriert. Das Verwenden von «Grüngut-Container» ist ab 2021 Pflicht. Wir sind Ihnen für die korrekte Bereitstellung und Ihr Engagement in Sachen Recycling dankbar. Für weitere Auskünfte und bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Umwelt gerne zur Verfügung.

David Zihlmann,  
Abteilung Umwelt

## First Responder

Bei Notfällen ist die Rettungskette durch ein weiteres Element ergänzt worden. Seit Juli 2019 sind im Kanton Luzern „First Responder“ im Einsatz. Diese Freiwilligen helfen in den ersten Minuten nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand und überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte (Notarzt/Rettungsdienst).



Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Mit jeder Minute, in der eine betroffene Person unversorgt bleibt, sinkt die Chance für eine erfolgreiche Wiederbelebung um zehn Prozent. Von der Alarmierung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vergehen durchschnittlich zehn bis zwölf Minuten. Durch die Stationierung des Ret-

tungsdienst Seetal in Hochdorf, ist die Einsatzbereitschaft sogar noch schneller möglich. In den vergangenen Monaten fanden die Ausbildungen statt. Ziel ist es, bis zum Sommer im Kanton Luzern rund 500 First Responder zu haben. Die Alarmierung erfolgt über eine speziell entwickelte App. Der Alarm geht an die verfügbaren Personen, die sich in unmittelbarer Nähe zum Unfallort befinden. Mehr Informationen unter: [www.firstresponder-luzern.ch](http://www.firstresponder-luzern.ch).

Seit einigen Jahren stehen im Zentrum von Hochdorf (Rathaus/Brauiplatz) zwei Defibrillatoren bei Notfällen zur Verfügung. Das Wissen um die öffentliche Verfügbarkeit wird geschätzt.

*Daniel Rüttimann,  
Gemeinderat Soziales,  
Gesundheit und Sicherheit*

## Heizung Kulturzentrum Braui

Im Rahmen des Investitionsbudgets 2019 wurde die Sanierung der bestehenden Holzschmelzheizung im Kulturzentrum Braui bewilligt. Das Projekt drängte sich auf Grund der zunehmenden Reparatur- und Unterhaltskosten auf, welche auf das Alter der Anlage zurückzuführen sind. Zudem bestand die Anlage die letzte Abgasmessung im Bereich Feinstaub unter den verschärften Emissionsgrenzwerten nicht mehr, weshalb der Ersatz per Ende 2021 verlangt wurde.

Mit der Sanierung der Heizung konnte ein weiterer Wärmebezügler, die Luzerner Kantonalbank AG, angeschlossen werden. Dazu musste ein grösserer Heizkessel installiert werden. Der zusätzliche Anschluss ist ein echter Mehrwert, konnte so einerseits eine bestehende Öl-Heizung ersetzt werden und andererseits reduzieren sich durch den zusätzlichen Wärmebedarf die laufenden Betriebskosten.

Die Sanierung konnte im Verlauf des Sommers durchgeführt werden und die erneuerte und sa-



*Neue Heizungsanlage Kulturzentrum Braui.*

nierte Anlage auf die neue Heizperiode am 21. Oktober 2019 in Betrieb genommen werden. Besten Dank an alle beteiligten Planer und Handwerker für die gute Zusammenarbeit und der Nachbarschaft für das Verständnis und Dulden der mobilen Ersatzanlage während der Bauphase.

*Marco Uhlmann,  
Gemeinderat Finanzen,  
Jugend und Sport*

## Spitex Hochdorf – neuer Standort

Der Verein Spitex Hochdorf und Umgebung leistet die gesetzlich vorgeschriebene ambulante Hilfe und Pflege zu Hause für alle elf Seetaler Gemeinden. Die aktuell 72 Mitarbeitende zählende Organisation (40.8 Vollzeitstellen) benötigt für die Aufgabenerfüllung dringend grössere Räumlichkeiten. Eine Erweiterung am bisherigen Standort war nicht möglich. Per 1. Januar 2020 wechselt die Spitex nun ihren Standort von der Industriestrasse 6 an die Turbistrasse 25 in Hochdorf. Mit dem Bezug der ehemaligen Büroräumlichkeiten der Swisstray kann die benötigte Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Mit diesem Schritt tätigt der Verein den aufgrund der Erweiterung nachvollziehbaren nächsten Schritt und ist als drittgrösster Spitex-Anbieter im Kanton Luzern für die anstehenden Herausforderungen gerüstet.

*Daniel Rüttimann,  
Gemeinderat Soziales,  
Gesundheit und Sicherheit,  
Spitex-Präsident*

## Neue Urnennischen

Im Friedhof 3 sind zusätzliche Urnennischen geschaffen worden, da die bestehenden Urnennischen belegt sind und künftiger Bedarf besteht. Diese Ergänzung ist entsprechend im Budget 2019 eingestellt worden. An der Mauer zum Friedhof 2, welche von der Kirchgemeinde saniert worden ist, sind auf der rechten Seite die Urnennischen nun in der gleichen Art wie die Bestehenden gebaut worden.

Total 27 neue Urnennischen stehen zusätzlich zur Verfügung. Vorausschauend sind für weitere 18 Urnennischen die baulichen Vorarbeiten geleistet worden.

Die Umgebungsarbeiten werden im Frühjahr 2020 beendet.

*Friedhofverwaltung Hochdorf*



### Werte der Residio AG

Im Jahr 2018 formulierten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung die Mission und Vision (siehe [www.residio.ch](http://www.residio.ch)). Basierend darauf wurden im Jahr 2019 die Residio-Werte erarbeitet. Eine interdisziplinär hierarchieübergreifende Arbeitsgruppe von sieben Personen, begleitet von einer externen Fachperson, zeichneten sich für die Erarbeitung der Werte verantwortlich. Diese wurden mit dem gesamten Personal an Dialog-Anlässen kreiert:

- Selbstbestimmung der Bewohnenden
- gegenseitiges Wertschätzen
- zusammenarbeiten
- Mut für Neues

### Wichtigkeit der Werte

Werte bezeichnen, was uns Menschen wichtig ist. Werte entstehen aus den Biografien und Erfahrungen und können sich im Verlaufe des Lebens verändern. Alle Mitarbeitenden der Residio sind täglich mit Werten und Wertekonflikten konfrontiert. Ein mögliches Beispiel: Was für pflegerische Intervention ist zu tätigen, wenn eine Bewohnerin das Einnehmen der Medikamente verweigert? Wie können die Mitarbeitenden mit dem Dilemma begrenzte Zeit versus Betreuungsbedürfnisse der Bewohnenden umgehen? Die definierten Residio-Werte sowie das Lernen, sich in Wertedilemmas richtig zu verhalten, soll die Lebensqualität der Bewohnenden sowie die Resilienz und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhöhen.

### Gelebte Residio-Werte

Die Teams sowie alle Mitarbeitenden sind in der Verantwortung, die Werte in den Alltag zu transferieren. Im Jahr 2020 finden drei auf Freiwilligkeit basierende Werte-Dialog-Cafés statt. An diesen Anlässen unterhält sich das Personal in interdisziplinärer Zusammensetzung über die Residio-Werte. Diese Dialoganlässe bieten ein perfektes Übungsfeld, sich in Werte-Dilemmas professionell zu verhalten.

*Erika Stutz,  
Geschäftsleiterin Residio AG*

## Dienstjubiläen Personal 2019



v.l.n.r. Thomas Bühlmann, Nicole Clark, Brigitte Sidler, Markus Ambühl, Petra Albisser, Lea Bischof-Meier.

Folgende Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Hochdorf durften im Jahr 2019 Dienstjubiläen feiern:

### 35 Jahre

Markus Ambühl,  
Leiter Werkdienst

### 15 Jahre

Brigitte Sidler-Kronenberg,  
Regionalbibliothek

### 10 Jahre

Petra Albisser,  
Finanzen und Steuern  
Nicole Clark,  
Leiterin Additive Tagesschule

Das Personalamt gratuliert und dankt herzlich für die Treue zur Gemeinde Hochdorf!

Thomas Bühlmann,  
Gemeindeschreiber

## Personelles

Léa Pascarella hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmatura diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen. Sie wird ihre Tätigkeit befristet bis Ende April 2020 im Rathaus weiterführen. Wir freuen uns, dass uns Léa Pascarella als Verwaltungsmitarbeiterin noch einige Monate unterstützt.

Anita Bachmann-Sigrist arbeitet noch bis Ende Januar 2020 in Teilzeit für die Additive Tagesschule Hochdorf. Anschliessend nimmt sie ihre Arbeit für den schulpsychologischen Dienst der Schule Hochdorf auf. Das Personalamt dankt Anita Bachmann für ihren Einsatz bei der Additiven Tagesschule. Das freiwerdende Pensum wird ab März 2020 von Nathalie Schmidiger-Zumstein übernommen. Wir heissen Nathalie Schmidiger herzlich willkommen.

Thomas Bühlmann,  
Gemeindeschreiber

## DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Zum Beispiel: **David Zihlmann**

Die ersten 18 Jahre wohnte ich mit meiner Familie in Baldegg. Vor rund einem Jahr sind wir nach Hochdorf gezogen. Im August 2015 durfte ich die Berufslehre als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung in Hochdorf starten. Während der Lehrzeit hatte ich die Chance, einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen (Gemeindekanzlei, Steueramt, Gemeinderatssekretariat, Bauamt) zu erhalten. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhielt ich eine befristete Stelle im Gemeinderatssekretariat. Mit dem Ziel, meine Englischkenntnisse zu verbessern, reiste ich im Anschluss für zwei Monate nach England. Im Frühling 2019 absolvierte ich die Rekrutenschule als Panzerjägersoldat in Thun. Ende Mai durfte ich erneut die Arbeit auf dem Gemeinderatssekretariat aufnehmen und arbeite nun seit September in der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt. Ein grosser Teil meiner Aufgaben stehen im Zusammenhang mit Baubewilligungsverfahren. Kurz zusammengefasst beginnt dieses mit der Ausschreibung und der Prüfung des Baugesuches, geht über die Ausstellung und den Versand der Baubewilligung und endet mit der Schlussabnahme. Ebenfalls zu meinem Aufgabenbereich zählt die Betreuung der Informatik im Rathaus und den Aussenstellen. Um mein Fachwissen im Bereich Bau zu erweitern, plane ich das Fachmodul Bauwesen an der Hochschule Luzern zu besuchen. In meiner Freizeit spiele ich Trompete bei der Guggenmusik Stägbachfäger aus Hohenrain. Als Ausgleich zum Büroalltag arbeite ich sehr gerne in unserem Garten.

## «Wolken-Tanz» auf Fototreppe Braui

Durch Zufall entdeckte der Fotograf Matthias Weiss das Bild einer Tänzerin, die mit Mehl ihre Bewegungen in die Luft „malte“. Fasziniert von der Ausdruckskraft des Bildes, begann er ein ähnliches Projekt zu planen. Lorena Zumstein und Elena Della Chiara von der Ballett Akademie Luzern waren bereit, beim Projekt mitzuwirken. Unter dem Titel «Wolken-Tanz» - Mehl trifft Eleganz, zeigt Matthias Weiss auf der Fototreppe Braui eindrucksvolle Aufnahmen. Es sind Bilder die Ästhetik, Sportlichkeit und Expe-

rimimentelles in sich vereinen. Sie vermitteln den Betrachtenden nicht nur den Eindruck einer Momentaufnahme, sondern – fast wie bei einer Filmsequenz – das Erlebnis von Bewegung im Fluss. Die Eröffnung der Ausstellung ist durch zwei Tanzpaare bereichert worden. Karl Weingart hielt die Laudatio. Die Ausstellung läuft bis Ende April 2020 und ist geöffnet während den Öffnungszeiten der Regionalbibliothek.

Kulturkommission Hochdorf



«Wolken-Tanz» von Matthias Weiss.

## Chilbi Hochdorf



Impressionen vom Brauiplatz.



Die Wirtschaftsförderung Luzern engagiert sich für einen wachsenden Wirtschaftsstandort Luzern.

- Unternehmensentwicklung
- Standortpromotion
- Ansiedlung
- Neuunternehmerförderung
- Finanzierung
- Standortsuche

«Wir unterstützen die ansässigen Firmen in sämtlichen Phasen der Unternehmensentwicklung».

Ihre Ansprechperson für Hochdorf:

**Andreas Zettel**  
 Leiter Unternehmensentwicklung  
 Direkt +41 41 367 44 05  
 andreas.zettel@luzern-business.ch



HOLZ MACHT AUS ALT JUNG.

Holz ist ein angenehmer Baustoff. Wer in einem Gebäude wohnt, das aus Holz gebaut wurde, fühlt sich nachhaltig wohl. Ein gutes Beispiel dafür ist das Wohnhaus von Priska und Hugo Jung in Eschenbach. Das bestehende Haus aus dem Jahre 1894 wurde stilgerecht mit viel Holz umgebaut. Auch bei der Sanierung der Fassade kam Schweizer Holz zum Einsatz. Das sorgt für ein angenehmes Raumklima. Mit viel Fachwissen und handwerklichem Geschick wurde Altes mit Neuem verbunden. Ein Job, wie geschaffen für unsere erfahrenen Fachleute.

Tschopp Holzbau AG  
 An der Ron 17 | 6280 Hochdorf | T 041 914 20 20 | www.tschopp-holzbau.ch



**DER CYBERSPACE - UNENDLICHE WEITEN**  
 NUR BEAMEN IST SCHÖNER





FR 17.01.2020, 20.30 Uhr  
**Joachim Rittmeyer**  
 «NEUE GEHEIMNISCH»  
 kabarettistisches Solostück

FR 06.03.2020, 20.30 Uhr  
**InterroBang**  
**MIT VALERIO MOSER**  
 Spoken Word & Kabarett

FR 27.03.2020, 20.00 Uhr  
**Eine Geschichte aus dem**  
**Jazzigen Hinterland**  
**DER BUMMLER**  
 Geschichte von Pirmin Bossart,  
 Werner Bodinek, Peter Schärli;  
 Regie Ueli Blum

FR 10.01.2020, 20.30 Uhr  
**Peter Spielbauer «dunkHELL»**  
 Geistreich dadaistisch absurd  
 philosophisches Einmanntheater  
 vom Feinsten!

FR 07.02.2020, 20.30 Uhr  
**Aus dem Engadin**  
**ZAUBERHAFTER**  
**COUNTRY-FOLK**  
 Musik: Martina Linn

FR 13.03.2020, 20.30 Uhr  
**cinéma & culinaria**  
 Detailinfos zum Film unter  
[www.kulturidebraui.ch](http://www.kulturidebraui.ch)  
 19.00 Uhr culinaria

Weitere Infos:  
[www.kulturidebraui.ch](http://www.kulturidebraui.ch)

## Veranstaltungen in Hochdorf: Januar bis März 2020

### Januar

03.01.20 Das Russische Nationalballett Moskau - Schwanensee  
 04.01.20 Sternsingen  
 07.01.20 Handlettering  
 08.01.20 Qi Gong - tai Ji Quan  
 08.01.20 Blutspendenaktion  
 09.01.20 15. Seetal Award  
 12.01.20 Bibliothek am Sonntag offen  
 13.01.20 Vereinspräsidentenkonferenz  
 15.01.20 Lotto  
 15.01.20 Winterkonzert  
 18.01.20 Comedytheater „Man sieht rot“  
 19.01.20 Rhythm of the Dance - The new show  
 20.01.20 Die grössten Abnehm-Irrtümer  
 22.01.20 Hazel Brugger  
 24.01.20 Nothilfekurs  
 26.01.20 Kinderkonzert

### Februar

01.02.20 Räbi-Bock  
 02.02.20 Konzert „Vorhang auf für Henry Purcell“  
 04.02.20 Sixx Paxx Tour  
 05.02.20 Yoga - ein Termin mit mir selbst  
 09.02.20 Abstimmung  
 09.02.20 Bibliothek am Sonntag offen  
 11.02.20 Nachhaltigkeit im Alltag  
 12.02.20 Fasnacht  
 20.02.20 Schmutziger Donnerstag, Morgenstreich  
 20.02.20 Kinderfasnacht und Kinderumzug  
 22.02.20 Rüdige Samstag mit Gugger-Einzug  
 24.02.20 Kinderfasnacht und Kinderumzug  
 24.02.20 Maskenball mit Prämierung  
 25.02.20 Grosser Fasnachtsumzug  
 25.02.20 Güdis-Dienstag Zapfenstreich

### März

04.03.20 Kochen ohne Grenzen: Syrien  
 06.03.20 Weltgebetsstag  
 08.03.20 MärliMusical „Heidi - wo bisch du dihei?“  
 12.03.20 Generalversammlung  
 12.03.20 Jubiläumsgeneralversammlung Verein Alt Hofdere  
 12.03.20 Flying Pickets - Only Human Tour 2020  
 13.03.20 Stéphanie Berger  
 14.03.20 Kaya Yanar 2020  
 15.03.20 Vernissage Aktuelle Kunst Luzerner Landschaft 2020  
 15.03.20 Konzert „Vom Dunkel ins Licht“  
 17.03.20 Turmkonzert Rock / Blues / Jazz  
 18.03.20 Turmkonzert Klassik  
 20.03.20 Gardi Hutter  
 20.03.20 Generalversammlung  
 21.03.20 Frühlingmarkt Hochdorf  
 23.03.20 Referat Trilogie „The Work“  
 24.03.20 Instrumentenvorstellung  
 25.03.20 Senioren Bühne  
 25.03.20 Danceperados of Ireland  
 26.03.20 Mike Müller  
 27.03.20 Die Welt der blinden Menschen  
 27.03.20 Simon Enzler  
 28.03.20 Instrumentenberatung  
 28.03.20 Nothilfekurs  
 28./29.03.2020 Spitex - Tag der offenen Tür  
 28./29.03.2020 Frühlingsskarussell  
 29.03.20 Wahlen Gemeinderat  
 29.03.20 Kathy Kelly & Band - Ein Leben für die Musik  
 30.03.20 Bio-Diversität

### Wo

Kulturzentrum Braui  
 Quartiere Hochdorf  
 Zentrum St. Martin  
 Zentrum St. Martin  
 Zentrum St. Martin  
 Kulturzentrum Braui  
 Regionalbibliothek  
 Kulturzentrum Braui  
 Zentrum St. Martin  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Zentrum St. Martin  
 Kulturzentrum Braui

### Wo

Kulturzentrum Braui  
 Pfarrkirche Hochdorf  
 Kulturzentrum Braui  
 Zentrum St. Martin  
 Regionalbibliothek  
 Zentrum St. Martin  
 Zentrum St. Martin  
 Brauiplatz 4.30 Uhr  
 Kulturzentrum Braui, Brauiplatz  
 Dorf / Brauiareal  
 Dorf ab Märt und Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Hauptstrasse  
 ab Kirchplatz bis Kreisel

### Wo

Schulküche Arena Hochdorf  
 Reformierte Kirche  
 Kulturzentrum Braui  
 Zentrum St. Martin  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Kunstraum Hochdorf  
 Pfarrkirche Hochdorf  
 Brauturm Hochdorf  
 Brauturm Hochdorf  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Dorf  
 Zentrum St. Martin  
 Aula Avanti  
 Zentrum St. Martin  
 Kulturzentrum Braui  
 Kulturzentrum Braui  
 Blindenwerkstätte Horw  
 Kulturzentrum Braui  
 Schulhaus Weid  
 Zentrum St. Martin  
 Spitex Hochdorf, Turbistrasse 25  
 Shopping und Gwärb  
 Kulturzentrum Braui  
 Treffpunkt Bahnhof Schöna

### Wer

ATIS Production GmbH  
 Blauring Hochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Samariterverein Hochdorf und Umgebung  
 Gwärb Hochdorf  
 Regionalbibliothek  
 Gemeindeverwaltung Hochdorf  
 Gemeinnütziger Frauenverein  
 Musikschule Hochdorf  
 act entertainment AG  
 Nice Time Productions  
 Frauenbund Hochdorf  
 Seetal Events  
 Samariterverein Hochdorf und Umgebung  
 Feldmusik und Harmonie Hochdorf

### Wer

Räbedibäms Hochdorf  
 OrgelPunkte Hochdorf  
 schwarzwyss.ch  
 Frauenbund Hochdorf  
 Gemeindeverwaltung Hochdorf  
 Regionalbibliothek  
 Frauenbund Hochdorf  
 Gemeinnütziger Frauenverein  
 Martinizunft  
 Vereinigte Guuger / Philos  
 OK Fasnacht  
 Martinizunft / Martinimutter  
 Martinizunft  
 Martinizunft  
 Martinizunft

### Wer

Frauenbund Hochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Freddy Burger Management / Rent-a-Show AG  
 Frauenbund Hochdorf  
 Verein Alt Hofdere  
 Star Shows  
 Seetal Events  
 Domino Event  
 Kunstraum Hochdorf  
 OrgelPunkte Hochdorf  
 Musikschule Hochdorf  
 Musikschule Hochdorf  
 Seetal Events  
 Gwärb Hochdorf  
 Frühlingmarkt Hochdorf  
 Frauenbund Hochdorf  
 Musikschule Hochdorf  
 Gemeinnütziger Frauenverein  
 dominoevent.ch  
 Seetal Events  
 Frauenbund Hochdorf  
 Seetal Events  
 Musikschule Hochdorf  
 Samariterverein Hochdorf und Umgebung  
 Spitex Hochdorf und Umgebung  
 Shopping und Gwärb Hochdorf  
 Gemeindeverwaltung Hochdorf  
 Star Productions GmbH  
 Frauenbund Hochdorf

Bitte Anlässe selber eintragen auf [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch)

## Öffentliche historische Rundgänge

Neues und Unbekanntes von Hochdorf, ein historisches und modernes Dorf, entdecken und kennen lernen beim öffentlichen historischen Rundgang, der im 2020 zweimal angeboten wird. Der historische Rundgang ist 2014 von der Kulturkommission lanciert worden. 31 ausgewählte historische Gebäude und 2 Brunnen sind beschriftet und zu einem Rundgang zusammengefügt. Erstmals werden für die Bevölkerung öffentliche historische Rundgänge angeboten. Unter versierter Leitung werden die Teilnehmenden mitgenommen auf einen Spaziergang durch Hochdorf. Halt gemacht wird bei altherwürdigen Bauten und Anlagen, Hintergrundwissen und Anekdoten werden lebendig vermittelt, Fragen kompetent beantwortet.

*Kulturkommission Hochdorf*

### Öffentliche Rundgänge

Samstag, 9. Mai 2020  
Zeit: 14.00 Uhr

Samstag, 12. September 2020  
Zeit: 14.00 Uhr

Dauer: 1½ Stunden  
Preis pro Person: Fr. 10.00  
Treffpunkt: Rathauspärkli, hinter dem Rathaus, Hauptstr. 3.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (Berücksichtigung nach Anmeldeeingang).

Anmeldung sind zu richten an: Caroline Langenick, caroline.langenick@hochdorf.ch, 041 914 17 42.



*Führungsteam des Rundgangs.*

## Projekt «Bäume pflanzen»

Die Klasse 4c vom Schulhaus Weid hat das Thema Wald und Bäume behandelt. Zu dieser Zeit brannte im Amazonas der Regenwald. Dies bewegte die Schüler und sie verfolgten die Idee, Bäume zu pflanzen. Die initiativen Schülerinnen und Schüler haben in einem Brief an den Rektor ihr Anliegen dargelegt. Die Idee fand Anklang und zusammen mit dem Werkdienst und dem Bauamt Hochdorf konnten die Kinder der Klasse 4c am 14. November 2019 mit Hilfe, zehn neue Bäume beim Seebad Baldegg zu pflanzen. Unter fachkundiger Anleitung der Werkdienstmitarbeiter wurde Erde geschaufelt, Äste eingesammelt und die gepflanzten Bäume gewässert. Der Nachmittag draussen hat den Schülerinnen und Schülern Spass gemacht und die Freude, im Frühling zu sehen, wie die Bäume wachsen und gedeihen, ist spürbar.

*Roger Buck,  
Bauamt*



*Mitarbeit beim Baumpflanzen.*

## Einführung Regionaler Kulturförderfonds

Der Kulturförderfonds Region Seetal wird eingeführt. Dies haben die Verbandsgemeinden von Idee Seetal im Juni 2019 beschlossen. Per 1. Januar 2020 ist es nun soweit. Alle wichtigen Informationen und Unterlagen dazu sind ab Anfang Januar auf der Website von Idee Seetal zu finden unter [www.idee-seetal.ch/kultur](http://www.idee-seetal.ch/kultur). Die umfassenden Gesuche an den Förderfonds sind elektronisch einzureichen an [kultur@idee-seetal.ch](mailto:kultur@idee-seetal.ch). Die eingereichten Gesuche werden zweimal jährlich (April und Oktober) von der zuständigen Kulturkommission für den regionalen Förderfonds beurteilt. Für die Beurteilung im ersten Halbjahr Anfang April sind die Unterlagen einzureichen bis 15. Februar 2020.

### Kulturkommission

Die Verbandsleitung von Idee Seetal hat nachstehende Personen mit kulturellem Hintergrund in die neugeschaffene Kulturkommission gewählt: Markus Diebold, Präsident, Hitzkirch; Franziska Brunner, Aesch; Elsbeth Burgener-Hunger, Eschenbach; Monika Moor, Hochdorf; John Voirol, Hochdorf.

*Lea Bischof-Meier,  
Ressort Präsidiales und Kultur*

## Vergabe Feuerpolizeiliche Rohbaukontrolle (Feuerschau)

Am 1. Juli 2019 trat das revidierte Gesetz über den Feuerschutz (FSG, SRL Nr. 740) in Kraft (Aufhebung Kaminfegermonopol). Die Kaminfegermeisterinnen und -meister erbringen neben dem eigentlichen Kaminfegerdienst auch die hoheitliche Aufgabe der sogenannten Feuerschau. Betreffend die periodische Reinigung und Feuerschau von bestehenden Anlagen hat der Gebäudeeigentümer neu die freie Wahl des Kaminfegermeisters. Eine Liste finden sie auf der Homepage der GVL <https://www.gvl.ch/praevention/kaminfeger/>. Für die Rohbaukontrolle von neuen oder

abgeänderten Feuerungs- und Abgasanlagen ist neu die Gemeinde zuständig. Der Gemeinderat Hochdorf übergibt diesen Auftrag im Mandatsverhältnis für zwei Jahre an die Kaminfanger GmbH, Herr Reto Infanger, Kleingewangenstrasse 3, 6280 Hochdorf ([www.kaminfanger.ch](http://www.kaminfanger.ch)), Email: [info@kaminfanger.ch](mailto:info@kaminfanger.ch)). Jede im Rohbau fertige, neue oder abgeänderte Feuerungs- und Abgasanlage ist vor Ausführung, Eindeckung und Verputzung zur Kontrolle zu melden.

*Caroline Gassmann,  
Abteilung Umwelt*

## Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Bekiri, Tuba
- Kutek-Todorova Jiri und Galina
- Mazreku, Ideal
- Mazreku, Qendrim
- Mazreku Bytyçi, Kosovare
- Spahiu, Lulvera

*Martina Brunner,  
Bürgerrechtskommission*

## Vereinspräsidentenkonferenz

Am Montag, 13. Januar 2020, 20.00 Uhr, findet im Kulturzentrum Braui, Saal 2, die traditionelle Konferenz der Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten statt. Neben wichtigen Informationen aus dem Gemeinderat und den Ressorts Kultur, Sport und Soziales wird genügend Raum gegeben für Begegnungen und Austausch. Der Gemeinderat freut sich auf die Teilnahme vieler in den Vereinen Verantwortlicher und Engagierter.

*Lea Bischof-Meier,  
Gemeindepräsidentin*

# Parteien

## CVP

Die CVP Luzern konnte im Wahljahr 2019 die Sitze im National- und Ständerat halten. Mindestens im Wahlkreis Hochdorf konnte sie anlässlich der Kantonsratswahlen Wähleranteile gewinnen. Die CVP Hochdorf blickt stolz auf dieses erfolgreiche Jahr zurück und bedankt sich bei den Wählern für ihre Unterstützung. Auf diese hofft sie auch mit Blick auf die Gemeinderatswahlen 2020. Neben den zur Wiederwahl stehenden langbewährten Mandatsträgern (Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier und Gemeinderat Daniel Rüttimann) wird die Parteileitung am 14. Januar 2020 mit Co-Präsident Roland Weingartner und Stefan Kaeslin zwei äusserst kompetente neue Kandidaten zur Nominierung vorschlagen.

*Klaus Williner,  
CVP Hochdorf*

## FDP.Die Liberalen

### Gemeinderatswahlen

Die FDP hat an Ihrer Nominationsversammlung Mitte November mit Reto Anderhub und Ernst Döber zwei Kandidaten für die Gemeinderatswahlen 2020 nominiert, die sich sowohl in ihren Kompetenzen als auch in den persönlichen Eigenschaften optimal ergänzen. Sie haben einiges gemeinsam: Beide bringen Projekt- und Führungserfahrung mit, sind äusserst motiviert und können gemeinsam umsetzen.

Wir Liberalen sind überzeugt, dass es konstruktive Kräfte aus einer lösungsorientierten Mitte braucht, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Wir wünschen uns Möglichmacher, Wegbereiter und Generationenverbinder in den Gemeinderat.

*Franz Arnold,  
FDP.Die Liberalen Hochdorf*

## SP

### Konkordanz #2

Die Gemeinderatswahl Ende März 2020 mit drei neu zu besetzenden Sitzen bietet die Chance für mehr politische Breite im Gemeinderat. Dafür ist es längst an der Zeit. Ein breiteres politisches Spektrum mindert das Risiko, am Volkswillen vorbei zu politisieren. So, wie es beim geplanten Parkplatz Scherermatte ums Haar geschehen wäre. Ausserdem ist es längst an der Zeit für mehr Frauen im Gemeinderat. Die SP hat an dieser Stelle konkrete Namen in Aussicht gestellt: Gaby Oberson. Gaby Oberson (46) arbeitet im Pflegebereich als Projektleiterin. Sie lebt mit ihrem Partner und den drei Söhnen im Schulalter in Hochdorf. Falls Sie sie noch nicht kennen - bis zum Frühjahr 20 wird das anders sein ...

*Hans Bächler,  
SP Hochdorf*

## SVP



Unsere Präsidentin, Moni Schnyder, wohnt seit über 20 Jahren in Hochdorf. Erste Berührungen mit der Politik hatte sie, als ihre mittlerweile erwachsenen Kinder die Schule besuchten. Zu dieser Zeit hat sie das Elternforum mit aufgebaut. Zwischenzeitlich ist einiges an politischer Erfahrung dazugekommen. So ist sie Mitglied in der Musikschulkommission, Präsidentin der SVP Hochdorf und im Vorstand der SVP Wahlkreis Hochdorf und hat im Frühling 2019 für den Kantonsrat kandidiert. Sie ist politisch engagiert, weil sie sich für Sie, für uns und für unsere Gemeinde einsetzen möchte.

*Michael Günter,  
SVP Hochdorf*

## VAH/Grüne

Die Grüne Welle fegt über das nationale Parlament. Die Schweizer Bevölkerung hat ein klares Statement gesetzt. Sie möchte eine grünere und somit griffigere Klimapolitik. Doch Umweltschutz fängt bei jedem Einzelnen, im Quartier und in der Gemeinde an.



Wir freuen uns, dass VAH/Grüne für die nächsten Gemeinderatswahlen einen bereits gut vernetzten Kandidaten stellen können. Gallus Bühlmann will sich den Herausforderungen annehmen und sich für mehr Nachhaltigkeit in der Gemeinde einsetzen.

*VAH/Grüne Hochdorf*

## „Hofdere singt mit“



Im vergangenen Jahr gab es drei offene Singen. Jeweils über 130 Personen nutzten diese Gelegenheit zum freien Mitsingen. Der krönende Abschluss erfolgte Anfang September in Luzern, wo

man optisch und musikalisch zu überzeugen vermochte. Ein grosser Dank gebührt dem OK (Hilda Schriber, Ida Knobel, Chláus Zemp, Renato Belleri) für die gelungene Organisation. 2020 findet das offene Singen wiederum statt: 27.05./25.06./28.08.2020 (jeweils 19.00 Uhr), sowie ein Schlussevent in Luzern am 5. September 2020.

*Daniel Rüttimann,  
Gemeinderat Soziales,  
Gesundheit und Sicherheit*



*Impressionen aus Hochdorf und aus Luzern.*

## 1 Tulpe fürs LEBEN

Die Gemeinde Hochdorf und der Frauenbund Hochdorf setzen gemeinsam ein Zeichen. Hochdorf beteiligt sich mit über 400 Gemeinden in der ganzen Schweiz an der Aktion «1 Tulpe fürs LEBEN».



*Werkdienst beim Pflanzen der Tulpenzwiebeln bei der Residio AG.*

Verschiedene Aktionen machen die Krankheit zum Thema und fördern Aufmerksamkeit sowie Prävention. Eine Infotafel vor Ort zeigt die rosa Schleife der Brustkrebsprävention und die Wappen aller beteiligten Gemeinden.

*Roger Buck,  
Bauamt*

## Restaurant Sonnmatt

Nehmen Sie sich Zeit und geniessen Sie ein feines Mittagessen  
Montag bis Freitag von 11:30–13:30 Uhr (Wochenende gegen Voranmeldung)

### Menü à discrétion vom Buffet

CHF 20.– (10 % Seniorenrabatt ab 65 Jahren) inkl. Suppe,  
Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, Dessert (Freitag)

### à-la-carte-Angebote

inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, Dessert (Freitag)

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | Telefon 041 914 22 22 | info@residio.ch | www.residio.ch



studio für bewegung  
hohenrainstrasse 42 • 6280 hochdorf  
www.vivace-hochdorf.ch

# open night am 3. januar 2020

anmeldung über  
event@vivace-hochdorf.ch



# Eiholzer ag

## Heizung Lüftung Sanitär



Ihr Partner aus der Region

ELEKTROINSTALLATION  
SERVICE  
SCHALTSCHRANKBAU  
INDUSTRIELLE AUTOMATION

Tophinke Automation & Gebäudetechnik AG | Ziegeleihof 7  
CH-6280 Hochdorf | Tel. 041 910 54 55 | www.tophinke.ch



# Die Musikschule Hochdorf

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“. Es sei dahingestellt, ob Hans Jans, der 2005 verstorbene Hochdorfer Organist, Dirigent und Musiklehrer dieses Nietzsche-Wort kannte. Jedenfalls handelte er in diesem Sinne, als er sich bereit erklärte, auf das Schuljahr 1969/70 die Leitung der neuen Institution zu übernehmen. Vorausgegangen war die Vorarbeit der Kulturkommission sowie der Urnengang, der die Musikschule Hochdorf mit grossem Mehr gleichsam aus der Taufe hob.

Es lag in der Natur der Sache, dass der Täufling mit Kinderkrankheiten zu kämpfen hatte. Beispiel Raumnot: Lehrende und Lernende mussten mit Werkräumen oder Zwischenräumen vorliebnehmen. Und aus den Fenstern des Peter Halter-Schulhauses schallten dem Vorbeigehenden spätnachmittags

Blockflötenklänge entgegen, die zwar nicht immer ungetrübten Genuss erweckten, jedoch dokumentierten, dass mehrere Lehrpersonen ihre Klassenzimmer nach Schulschluss der Musikschule zur Verfügung stellten.

Ein weiteres Problem, das es zu lösen galt, war die Suche nach geeigneten Lehrkräften. Immerhin hofften vor dem ersten Musikschuljahr 168 Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren Eltern auf einen kompetenten Unterricht. Einfach so aus dem Ärmel schütteln lässt sich jedoch selten ein Pädagoge. Es kostete einige Mühe, bis die erforderlichen 17 Lehrpersonen ihre Zöglinge zur ersten Unterrichtsstunde begrüßen konnten.

Nach dem ersten Jahrzehnt durfte die Schulleitung mit Genugtuung

auf eine erfreuliche Entwicklung zurückschauen. Die Schülerzahlen hatten kontinuierlich zugenommen, das Fächerangebot war erweitert worden, und das Problem der Stellenbesetzung hatte sich durch die Anstellung von Musikstudenten etwas entschärfen lassen. So konnte Hans Jans guten Gewissens das Zepter an Elisabeth Buck weitergeben.

Es kam in gute Hände. Mit dem ihr eigenen initiativen Schwung hielt die ausgebildete Primarlehrerin die Musikschule Hochdorf weiter auf der Erfolgsspur.

Während ihrer ebenfalls zehn Jahre dauernden Ägide stieg der prozentuale Anteil der Musikschüler im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl auf 56% und jener der ausgebildeten Berufsmusiker verdoppelte sich auf dieselbe Höhe.

Mit der Förderung des Ensemblespiels, mit Musikschullagern, mit der Einführung der Schlusskonzerte, mit Auftritten auf der Strasse und in Lokalen, mit der Gründung des Kinderchores wuchs sich die Musikschule zu einem unverzichtbaren Mitspieler im kulturellen Leben der Gemeinde aus.

In ihrem Grusswort zum 20-Jahr-Jubiläum hielt Gemeinderätin Rita von Wartburg fest, dass der Musikunterricht dem Kind eine neue Welt eröffne und Seiten anspreche, die in der zum Teil kopflastigen Schule oft zu kurz kämen.

Die Musikschülerin Nora drückte es so aus: «Musikschule macht einfach Spass.»

*Werner Halder*

## MIMASI Kurs B, März – Juni 2020

MIMASI (MitMachSingen) ist das Angebot für Eltern oder Grosseltern mit Kindern im Vorschulalter. Im MIMASI singen, musizieren und tanzen Eltern und Kinder.

Auf spielerische Art entdeckt das Kind so Klangwelten, Melodien und Rhythmen. Ein wertvolles Angebot für Eltern oder Grosseltern und Kinder. MIMASI wird bewusst in altersgemischten Gruppen angeboten.

Im Kurs B hat es noch freie Plätze. Es sind 8 Lektionen à 45 Minuten. Diese finden von März bis Juni 2020 statt.

Informationen und Flyer unter [www.musikschulehochdorf.ch/Angebote/MIMASI](http://www.musikschulehochdorf.ch/Angebote/MIMASI) oder über das Sekretariat der Musikschule.

Anmeldungen sind noch möglich bis Freitag, 24. Januar 2020 an: [sekretariat@musikschulehochdorf.ch](mailto:sekretariat@musikschulehochdorf.ch).

*Renato Belleri,  
Musikschulleiter*

## Vorschau 2. Semester

Das zweite Semester des Schuljahres 2019/20 ist gespickt mit Anlässen, Auftritten und Konzerten.

- Jubiläums-Winterkonzert (Mi, 15. Januar 2020, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui).
- Turmkonzert Pop/Rock/Jazz (Di, 17. März 2020, 19.00 Uhr)
- Turmkonzert akustisch (Mi, 18. März 2020, 19.00 Uhr)
- Grosses 50 Jahre-Jubiläums-Fest der Musikschule Hochdorf (Fr-So, 15. – 17. Mai 2020).
- Am Freitag, 15. Mai 2020 findet der Band-Event im Kulturzentrum Braui statt.
- Jubiläumsdörfli und Jubiläumskonzerte (Samstag, 16. Mai 2020). Volksfest auf der Hauptstrasse mitten in Hochdorf.
- Ökumenischer Jubiläums-Gottesdienst, Sonntag, 17. Mai 2020, 10.00 Uhr mit anschliessendem Apéro für die ganze Bevölkerung.

Reservieren Sie sich alle drei Tage. Erstmals organisieren die Seetaler Musikschulen am Mittwoch, 24. Juni 2020, 19.00 Uhr im Kulturzentrum Braui ein gemeinsames Konzert. Daneben finden eine Menge Auftritte nach Anfrage und Bedarf, Projektkonzerte und Klassenstunden statt. Die ganze Bevölkerung ist zu allen Anlässen der Musikschule Hochdorf herzlich eingeladen.

Im Rahmen des Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2020/21 finden vom 16. bis 21. März 2020 die Elternbesuchswoche und in der Zeit vom 23. März bis 3. April 2020 die Schnupperwochen MuB statt.

Am Dienstag, 24. März 2020 ist die Instrumentenvorstellung (vormittags, Aula Schulhaus Avanti) und am Samstag, 28. März 2020 die Instrumentenberatung (10.00 - 12.00 Uhr, Schulhaus Weid).

Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2020/21 ist Donnerstag, 30. April 2020.

*Renato Belleri,  
Musikschulleiter*

## Weihnachtskonzert Römerswil

Das Weihnachtskonzert in Römerswil ist seit Jahren Tradition. Das Programm ist vielseitig und verspricht ein stimmungsvolles Konzert. Beiträge von Big Brass, Fidelio und MuB, Gitarren und Schwyzerörgeli erfüllen die Kirche mit weihnachtlichen Klängen. Blockflöten, Juniorband, Trompeten und Kornett sowie das Jugendorchester Seetal runden das Weihnachtskonzert ab.

Die Musikschule Hochdorf lädt zum Weihnachtskonzert am Mittwoch, 18. Dezember 2019, 19.00 Uhr in der Kirche in Römerswil herzlich ein. Eintritt frei, Kollekte.

*Renato Belleri,  
Musikschulleiter*



*Big Brass am Weihnachtskonzert 2018.*

# Der Samichlaus und die Schule Hochdorf

Der Samichlausbrauch existiert schon sehr lange in Hochdorf. Zuständig ist der Samichlaus-Verein, bestehend aus ca. 25 Mitgliedern. Jeweils zu Beginn der Adventszeit verlässt der Samichlaus sein Haus im Wald und marschiert in einem stimmungsvollen Einzug durch das Dorfzentrum zur katholischen Kirche. Noch am Sonntag, nach dem Einzug, beginnen die Hausbesuche. Damit Einzug und Besuche gut gelingen und die Chlaussäcklein ihren Weg zu den Kindern finden, braucht es einiges an Vorbereitung und Unterstützung. Eine wichtige Rolle an diesem traditionellen Anlass hat auch die Schule. Im nachfolgenden Interview illustrieren die drei Lehrpersonen, Bernadette Hochuli (B.H.), Thomas Helfenstein (T.H.) und Anton Koller (A.K.), die alle schon lange dabei sind, wie diese Vorbereitungen verlaufen.



Der Samichlaus inmitten der Kinderschar.

*Um einen kurzen Überblick zu erhalten, beschreibt doch kurz eure Hauptaufgaben im Zusammenhang mit dem Samichlaus:*

A.K.: Ich bin die Verbindungsperson zur Primarschule und koordiniere die Anmeldungen sowie das Laufen der Kindergarten- und Primarklassen. Ausserdem stelle ich dem Samichlausverein die Listen für die Dienerinnen und Diener (Kinder der 5. und 6. Klasse) zusammen, welche den Samichlaus und den Schmutzli begleiten.

T.H.: Ich bin für die Rekrutierung der Oberstufenschüler zuständig. Diese fungieren als Ankünderinnen. Zirka eine Viertelstunde vor dem Eintreffen des Samichlauses kündigen sie den einzelnen Familien den Besuch an, damit diese vorbereitet sind. Zudem unterstütze ich den Samichlausverein bei der Suche nach den

Schmutzli. Angeschrieben werden die Knaben der 9. Klassen aus Hochdorf. Von Samstag bis Sonntag sind – zusammen mit den vier Samichläusen – etwa 40 bis 50 Schülerinnen und Schüler im Einsatz.

B.H.: Ich bin quasi «die Letzte in der Kette» und für die Herstellung der Grittibänzen für alle Schülerinnen und Schüler zuständig. Bei so vielen Kindern ist dies vor allem auch eine logistisch anspruchsvolle Arbeit. Das Herstellen und Verpacken ist eine richtige Fließbandarbeit. Unterstützt werde ich dabei jeweils von der aktuellen Klasse von T.H.

*Wie läuft das Ganze an?*

Auf der Homepage des Samichlausvereins sehen die Eltern die verschiedenen Routen und Quartiere und können sich für einen Besuch melden. Die Eltern der kleineren Kinder werden direkt angeschrieben. Kurz vor der Generalversammlung des Samichlausvereins – an welcher auch einige Lehrpersonen dabei sind – werden die Klassen hinsichtlich ihres Mitmachens am Samichlaus-Einzug kontaktiert. Erfreulicherweise ist es so, dass bisher immer alle Klassen der Kindergarten- und Primarstufe mitgemacht haben. Das ist natürlich sehr schön und gibt dem Ganzen einen noch eindrücklicheren und festlicheren Rahmen.

*Wie kommt es, dass die Klassen so gut mitmachen?*

Wie das bei Traditionen so ist: Man weiss oftmals nicht, wieso etwas so gut funktioniert und alle so gut mitmachen. Es ist aber schon so, dass sich der Anlass mit der Zeit sehr gut eingespielt hat. Diejenigen Lehrpersonen, die mit organisatorischen Aufgaben betraut sind, kennen ihre Aufgaben sehr genau. Zudem ist der Aufwand zeitlich beschränkt und alles gut geplant. Schliesslich lässt sich beispielsweise das Basteln der Laternen und das Thema an sich sehr gut in den Unterricht integrieren. Und wer einmal am Samichlauseinzug am Sonntag dabei war, ist beeindruckt von der Stimmung.

*Was gefällt euch speziell an diesem Anlass?*

A.K.: Es ist ein positives Engagement mit zeitlich beschränktem Rahmen. Darum läuft es so erfolgreich.

T.H.: Wir erfahren das Engagement der Lehrpersonen für eine gute Sache. Das macht Freude.

B.H.: Ich finde es schön, dass die Grittibänzen von und in der Schule hergestellt und nicht zugekauft werden.



Die selbst gebastelten Esels-Laternen.

*Gibt es auch etwas, das eher mühsam ist?*

B.H.: Mühsam nicht, aber ich habe ja bereits über die «logistische Herausforderung» im Zusammenhang mit den Grittibänzen gesprochen. Der Teig wird jeweils im Voraus gemacht. Nun fragt sich: Wohin mit den 50 Kilogramm Teig? Zeitlich sind wir mit dem Herstellen – insbesondere mit dem Backen – von so vielen Grittibänzen sehr stark gefordert. Da muss alles passen. Es macht aber auch Freude, wenn zum Schluss die vielen Grittibänzen parat sind und wieder einmal alles geklappt hat.

*Wie kommen die Grittibänzen zu den Schulkindern?*

Bei den kleineren Kindern bringt sie der Samichlaus oftmals persönlich vorbei, indem er die Kinder im Schulzimmer oder sogar im Wald besucht. Die Mittel- und Oberstufenkinder erhalten die Säcke mit den Mandarinen, Schöggeli und den Grittibänzen sozusagen als Dank für ihr grosses Engagement beim Samichlauseinzug sowie für die Begleitung der Samichläuse.

*Nochmals zum Samichlauseinzug: Welches sind eure Aufgaben sowie die Aufgaben der*

*Lehrpersonen?*

A.K.: Ich fungiere mit meiner Klasse zusammen mit einer Trychlergruppe als Tempo-Geber und schaue vor Ort, ob die Einteilung stimmt und für das Laufen alles parat ist.

T.H.: Dasselbe gilt für die älteren Schülerinnen und Schüler. Bei den Schülerinnen und Schülern, welche die Fackeln tragen, muss die Sicherheit gewährleistet sein.

Die Lehrpersonen begleiten ihre Klassen für den Samichlauseinzug. Eine grosse Herausforderung ist jeweils der Schluss vor der Kirche mit so vielen Kindern, Jugendlichen und allgemein den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern. Der Eingang muss so abgesperrt sein, dass der Samichlaus ungehindert seinen Einzug zelebrieren kann.



Die grossen Laternen beeindruckten.

*Sind die Kinder heute noch gleich für den Samichlaus zu begeistern?*

Erfreulicherweise schon, und die grosse Tradition hier in Hochdorf trägt dazu bei, dass der Samichlaus nach wie vor stark verankert ist. Die Schülerinnen und Schüler wachsen quasi mit dem Samichlaus mit. Als Kindergarten- oder Unterstufenkinder sind sie am Einzug mit dabei, später kommt der Samichlaus in ihre Klassen. Die Mittelstufenkinder können Aufgaben als Dienerinnen und Diener übernehmen, die Jugendlichen der Oberstufe schliesslich als Ankünderinnen oder als Schmutzli.

T.H.: In der Novemberzeit kommen fast täglich Jugendliche zu mir und fragen, ob sie den Schmutzli machen dürften!

*Zum Schluss noch die Frage: Wie habt ihr als Kinder den Samichlaus erlebt?*

B.H: Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen. Bei uns sassen alle Kinder an einem Tisch und warteten auf den Samichlaus. Dabei wollte niemand aussen sitzen und dem Samichlaus nahe sein. Auch den Schmutzli habe ich als Respekt einflössend in Erinnerung.

A.K: Bei uns kam der Samichlaus

auch ganz traditionell zu uns nach Hause. Ich mag mich an eine Episode erinnern, als mich der Samichlaus einmal in seinen Sack gesteckt hat. Es war so, dass ich den Samichlaus kannte und etwas vorlaut seinen Namen herausrief. Da hat dieser dann natürlich in Samichlaus-Manier reagiert und mich eingepackt.

T.H: Auch wir haben den Samichlaus traditionell gefeiert. Die Schmutzlis waren damals noch eher rabiat. Für uns als ältere Jungen waren die damaligen Schmutzli-Jagden, die vor und nach den Samichlaus-Besuchen in den Quartieren abliefen, interessant und Furcht einflössend zugleich.

Bene, Tom und Toni, ich danke euch für euer Gespräch und euer Engagement und wünsche euch auch dieses Jahr gute Vorbereitungen und dabei viel Spass und Motivation!

*Interview:  
Daniel Lang,  
Rektor Schule Hochdorf*

## Zahlenbuchabend

Wie werden Schülerinnen und Schüler an die Mathematik herangeführt? Welche Grundkompetenzen braucht es, damit später auch komplexere mathematische Probleme gelöst werden können? Welche Schwerpunkte setzt das Zahlenbuch, das obligatorische Lehrmittel der Primarschule? Immer im November bieten die Lehrpersonen der 1. und 2. Klasse einen Informationsabend für interessierte Erziehungsberechtigte an und gehen diesen Fragen nach.



*Frau Meier und Frau Lustenberger erklären den Eltern Strategiespiele. Diese werden in der Schule für die „Denkschule“ eingesetzt, eignen sich aber auch als Familienspiele zu Hause.*

Am 5. November luden auch in diesem Jahr die Lehrerinnen der Unterstufe ein und zeigten den Eltern in verschiedenen Ateliers, auf welchen didaktischen Grundpfeilern der Mathematikunterricht der Primarschule aufgebaut wird.

Beim **Aufbau des Zahlenraumes** ist es wichtig, dass die Kinder aktiv-entdeckend lernen können. Zuerst werden Mengen mit konkreten Materialien und Punkten gelegt, erfasst und gezeichnet, dann die zu zählenden Dinge in 5er-Gruppen angeordnet. Das Ziel ist, dass sich die Kinder die Bilder im Kopf vorstellen können. In der Klasse wird auch darüber gesprochen, wie man zur Lösung gelangt ist. Eigene Lernwege und individuelle Lernstrategien werden bewusst gefördert.

In der **„Denkschule“** lernen die Kinder mit Hilfe von Strategiespielen durch Experimentieren, Überlegen und miteinander Sprechen zu schnellen Lösungen zu kommen. Diese Spiele erfordern Aufmerksamkeit, planendes Handeln, Ausdauer und die

Erkenntnis, „nur selbst denken macht schlau!“

Das Üben hat im Zahlenbuch einen besonderen Stellenwert. Beim **„Blitzrechnen“** geht es um die Fertigkeiten, die die Kinder auswendig lernen müssen. Regelmässig wird in der Schule und zu Hause in verschiedenen Settings geübt, dann wird das Gelernte überprüft. Sitzt ein Thema, darf zum nächsten weitergegangen werden.

Halbieren und Verdoppeln schaffen die ersten Voraussetzungen zur **Einführung ins 1x1**. In der zweiten Hälfte der 1. Klasse wird das Malrechnen dann vom Plusrechnen hergeleitet. Malaufgaben werden als Punktfelder wahrgenommen und abgezeichnet. Mit dem Erlernen von Merkaufgaben in der 2. Klasse können dann alle Rechnungen des 1x1 gelöst werden. Im Zahlenbuch wird das Lernen als Knüpfen eines Netzes verstanden. Das Kind verbindet bereits Gelerntes mit neuem Wissen und neuen Fertigkeiten. Dieses Wissensnetz wird durch die ganze Schulzeit hin-



*Frau und Herr Bijik lassen sich über die vielfältigen Blitzrechnungen informieren.*

durch ständig erweitert und neu strukturiert. So wird der Mathematikstoff über alle Schuljahre hinweg spiralförmig eingeführt, wieder aufgenommen und vertieft.

In der Feedbackrunde am Schluss des Abends sagte eine Mutter: „Interessant, etwas anders als früher. Jetzt hoffe ich, es hilft mir, mein Kind gut zu begleiten, herzlichen Dank an Frau Strazzella, Frau Wüest, Frau Bieri, Frau Lustenberger und Frau Meier“.

*Daniel Lang,  
Rektor Schule Hochdorf*

## Sprach- und Leseförderung im Bauwagen Peter Halter

Es ist ein trüber Herbsttag Ende September. Vor dem neu gestellten, auffallend roten Bauwagen beim Schulhaus Peter Halter lauschen Kindergarten- und Unterstufenkinder Geschichten eines Zwerges. Brontolino, so wird der Zwerg später getauft, ist der Bewohner dieses Geschichtenwagens. Geschichten sind ein wichtiges Stichwort, es geht nämlich um Sprach- und Leseförderung. Rund um den Geschichtenwagen, welchen die Lehrerinnen mit

grossen Einsatz und Motivation eingerichtet haben, sind zahlreiche Leseanlässe geplant: Büchertausch, Adventsgeschichten, Erzählnacht, Literaturcafé für Mamas am Muttertag oder die Projektstage in der „Flimmerpause“ sind einige dieser Leseaktionen. Neben diesen Veranstaltungen hat es im Geschichtenwagen das ganze Jahr hindurch stufengerechte Bücher und Sprachspiele, die von den Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen je-

derzeit genutzt werden können. Dafür haben die Lehrerinnen den Wagen praktisch und gemütlich mit Sitzkissen, Lampen und Regalen eingerichtet. Am Tag der Volksschule vom 12.03.2020 übrigens, sind nicht nur die Eltern, sondern auch die Nachbarn herzlich eingeladen, beim feuerroten Geschichtenwagen einzutauchen in die Welt der Bücher und Erzählungen.

*Daniel Lang,  
Rektor Schule Hochdorf*



*Der neue Bauwagen.*

# ziegelei

H O C H D O R F

# immobilien

CH-6280 Hochdorf

**Dachblitz**  
von Büren



durchdacht

überdacht

[bernina.com/stitchtogether](http://bernina.com/stitchtogether)

## Wohin geht Ihre Näh-Reise?

Sparen bis  
**CHF 1000**

+ Geschenk  
Reise-Trolley



made to create **BERNINA**

Erleben Sie die neue Leichtigkeit des Nähens & Stickens  
mit einfachster Bedienung und viel Nähkomfort.

Angebote gültig im BERNINA Fachhandel in der Schweiz bis 31.12.2019 oder solange Vorrat.  
Alle Preise sind unverbindliche Verkaufspreisempfehlungen: B 590 + Stickmodul: 3995,- statt 4995,- | B 570 + Stickmodul: 3695,- statt 4495,- | B 535 + Stickmodul: 3295,- statt 3895,- | B 590: 3295,- statt 3895,- | B 570: 2995,- statt 3395,- | B 535: 2495,- statt 2795,-



**rschriber**  

Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee



Hauptstrasse 38, Hochdorf  
041 914 10 10, [www.rschriber.ch](http://www.rschriber.ch)

Filialen: Muri und Reinach

FOLLOW US



NEUE  
WEBSEITE  
[WWW.TREELEE.CH](http://WWW.TREELEE.CH)

TREELEE

KOMM VORBEI  
**SKI &  
SNOWBOARD  
SERVICE & MIETEN**

SEMPACHSTRASSE 12

HOCHDORF

SKI | SNOWBOARD | BIKE | OUTDOOR & LIFESTYLE

Di - Do 09.00 - 12.00 | 13.30 - 18.30 Uhr  
Fr 09.00 - 12.00 | 13.30 - 20.00 Uhr  
Sa 09.00 - 16.00 Uhr durchgehend

Tel. 041 910 15 15  
[info@treelee.ch](mailto:info@treelee.ch)  
[www.treelee.ch](http://www.treelee.ch)